



VERTEIDIGUNGS FRAGEN KATALOG

MATERIAL 20

KAPITEL 7

Typische kritische Nachfragen
und wie du sie beantwortest.

DIE SECHS FRAGETYPEN



Die Fragerunde ist der Teil, vor dem die meisten am meisten Angst haben, zu Unrecht. Wer seine Arbeit geschrieben hat, kann sie verteidigen. Kenne die Fragetypen und habe pro Typ eine Strategie.

Die sechs Fragetypen mit Antwortstrategie

Verständnisfrage: „Wie wurde das Sample gewonnen?“ Strategie: präzise, knapp, zwei bis drei Sätze.

Vertiefungsfrage: „Warum Methode X statt Y?“ Strategie: Begründung, Alternativen kurz, bei der Entscheidung bleiben.

Kritische Nachfrage: „Sehen Sie nicht einen Widerspruch?“ Strategie: Schwäche anerkennen, einordnen, nicht um jeden Preis verteidigen.

Theoriefrage: „Wie verhält sich das zu Theorie Z?“ Strategie: Verortung, offen für Diskussion.

Gesellschaftliche Relevanz: „Was bedeutet das praktisch?“ Strategie: Anwendung nennen, Vorsicht bei Überhöhung.

Unbekannte Frage: Off-Topic oder Detail. Strategie: Nichtwissen einräumen, laut mitdenken.

Zwei Musterantworten auf kritische Nachfragen

Qualitativer Fall — „Nur zwölf Befragte, wie verallgemeinerbar ist das?“. „Das ist eine berechtigte Grenze. Meine Arbeit erhebt keinen Anspruch auf statistische Verallgemeinerung, sondern rekonstruiert Deutungsmuster. Für die untersuchten Unternehmen zeigen sich klare Muster; ob sie auch für Großunternehmen gelten, wäre eine Anschlussfrage, auf die ich im Ausblick hinweise.“

Quantitativer Fall — „Heißt signifikant, mehr Homeoffice macht zufriedener?“. „Signifikant heißt zunächst nur, dass der Zusammenhang wahrscheinlich nicht zufällig ist. Über die Richtung der Ursache sagt er nichts: Meine Daten sind ein Querschnitt. Zudem ist der Effekt mit R-Quadrat 0,08 klein. Im Fazit formuliere ich deshalb vorsichtig und schlage eine Längsschnittstudie vor.“

Was hilft, was schadet

Hilft: drei Sekunden nachdenken vor der Antwort (wirkt souverän), die Frage in eigenen Worten wiederholen, Pausen machen.

Hilft: Schwächen offen benennen statt verstecken.

Schadet: in Rage geraten, Kritik persönlich nehmen.

Schadet: eine Schwäche als Stärke verkaufen wollen.

Wenn du eine Frage nicht beantworten kannst



Das ist normal, die Kommission will sehen, wie du damit umgehst. Drei Wege:

„Das habe ich in meiner Arbeit nicht behandelt. Spontan würde ich denken, dass ...“ (offen, engagiert)

„Das kann ich aus dem Stand nicht genau sagen. Was ich weiß, ist ...“ (offen, vorsichtig)

„Lassen Sie mich kurz überlegen.“ Dann laut mitdenken. Nur wenn die Frage klar außerhalb deines Themas liegt, reicht ein schlichtes Eingeständnis.

Meine Vorbereitung

Drei kritische Nachfragen, die ich zu meiner Arbeit erwarte:

[1) ...]

[2) ...]

[3) ...]

Meine größte Limitation und wie ich sie einordne:

[...]